Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 03-2023 | 31. März 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der Pfarrei,

zurzeit ist es unruhig in Israel. Viele Menschen im Land halten die Regierungspolitik für höchst problematisch. Verfassungsgemäße Rechte sollen ausgehebelt werden. Der Protest im Land ist laut und anhaltend. Besonders in den letzten Monaten haben sich auch sonst Übergriffe und Gewalt verstärkt - nicht nur zwischen Juden und Palästinensern, sondern von Seiten radikaler Nationalisten auch gegen christliche Symbole und Einrichtungen. Der lateinische Patriarch etwa hat sich sehr besorgt geäußert. Wie an vielen anderen Orten der Welt wird in Israel und Palästina Gewalt geübt, statt Toleranz und Deeskalation zu fördern.

Waren Sie schon einmal in Jerusalem? Die Metropole ist immer in Bewegung. In die vielen engen Gassen der Altstadt kommen gerade zum Osterfest zusätzlich tausende von Pilgern, um die heiligen Stätten zu besuchen. Auch Jesus kam als Pilger. Mit seinem Jüngerkreis kommt er zum Pessachfest. Mit Blick auf die Passion denken wir am Palmsonntag zu Beginn der Karwoche und der österlichen Tage daran, wie er vom Ölberg aus den freien Blick auf die Stadt und ihre Mauern, Zinnen und Türme hatte. Auch wer nicht dort gewesen ist, kann sich ein inneres Bild machen. Jesus sieht die Pracht der Stadt und ihre Heiligtümer. Er kennt aber auch ihre Probleme. So heißt es im Bericht bei Lukas: „Als er näherkam und die Stadt sah, weinte er über sie und sagte: „Wenn doch auch Du an diesem Tage erkannt hättest, was Frieden bringt! Jetzt aber ist es vor Deinen Augen verborgen.“ (19,41f).

Auf unserem Weg vom Palmsonntag auf Karfreitag und Ostern zu sollten wir um den bedrohten Frieden beten; und für die Menschen in aller Welt, die der Gewalt ausgeliefert sind. Sie haben Anteil an der Passion Jesu.

Ihr Propst Christoph Giering

Foto: Rodolfo Quevenco [Pixabay.com]

Wallfahrt am 24. Juni - Jetzt anmelden!

MUT!

GEMEINSAM AUF DEN SPUREN DER LÜBECKER MÄRTYRER

Unter dem Leitwort **Mut! Gemeinsam auf den Spuren der Lübecker Märtyrer** sind die Christen im Norden für **Samstag, den 24. Juni** zu einer Spurensuche der Lübecker Märtyrer und deren Wirkungsgeschichte in Hamburg eingeladen. Anlass ist der 80. Jahrestag der Ermordung der drei katholischen Kapläne Johannes Prassek, Eduard Müller und Hermann Lange und des evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink.

Vor fünf Jahren, zum, 75. Jahrestag, waren wir in Lübeck Gastgeberinnen und Gastgeber der Bistumswallfahrt mit fast 2.000 Teilnehmenden. In diesem Jahr dürfen wir als „einfache“ Pilgerinnen und Pilger dabei sein, anstatt Bierzelt-Garnituren durch die Gegend zu tragen. Wir fahren mit Bussen von verschiedenen Abfahrtspunkten in Timmendorfer Strand, Travemünde, Kücknitz, Bad Schwartau und Lübeck aus zu unserer ersten Station zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme, dann zur zweiten Station an die Außenmauer des Gefängnis Holstenglacis und schließlich zum zentralen Programm am St. Mariendom. Alle weiteren Informationen und das Anmeldeformular finden Sie im Flyer. Anmeldungen können in allen Gemeindebüros abgegeben werden oder online erfolgen. Bei Fragen steht Jochen Proske per Mail oder telefonisch unter 0451 70987 79 bereit.

Text: Jochen Proske

Verzaubert vom kleinen Troll

Am Freitag, den 17. März waren die Kinder der Kita Herz Jesu ganz schön aufgeregt, denn sie freuten sich auf den Besuch des Figurentheaters Niridu, das uns im Rahmen des Projektes „Neustart Kultur Gastspielrealisierung“ besuchte. Die Vorstellung fand im Pfarrsaal statt, in dem die große Bühne aufgebaut wurde. Die Kinder bastelten Eintrittskarten und ließen sich dann, zusammen mit zwei Seniorinnen des Caritreff, vom kleinen Troll verzaubern. Dabei war es im Saal mucksmäuschenstill.

Text und Foto: Sabrina Bayer

Osterkerzen basteln in St. Bonifatius

Nach der Wort-Gottes-Feier am 21. März und dem anschließenden Kaffeetrinken stand als Thema „Kerzenbasteln mit Sigrid Roschanski“ auf dem Programm. Für viele der 14 Teilnehmerinnen war das eine ganz neue handwerkliche Herausforderung. Nach kurzer fachlicher Einweisung ging es frisch ans Werk. Kreativität und Fingerfertigkeit waren gefragt.

Die Freude und die Begeisterung am Kerzenbasteln waren nicht zu bremsen, so dass einige sogar noch eine zweite Kerze künstlerisch verzierten. Zum Abschluss wurden die persönlichen Prachtstücke voller Stolz präsentiert. Keine Frage: Alle haben diesen Nachmittag in fröhlicher Runde wieder einmal genossen und hatten viel Spaß.

Übrigens: Die Wort-Gottes-Feier findet in St. Bonifatius jeden 3. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr statt. Nächster Termin ist somit der 18. April. Herzliche Einladung an alle Interessierten, sich diesem netten Kreis anzuschließen.

Text und Fotos: Michael Roschanski

Pastor Johannes Zehe wird Regens für das Erzbistum Hamburg

Der Erzbischof hat Herrn Pastor Johannes Zehe zum Regens für das Erzbistum berufen. Ab Herbst wird er mit halber Stelle für die Priesterausbildung zuständig werden. Die Entscheidung ist frisch, wir wissen bisher nicht, was die Folgen für die Pfarrei sind. Wir wünschen Pastor Zehe Segen für seine künftige Aufgabe.

Text: Propst Christoph Giering

Johannes-Prassek-Schule: Bau schreitet voran

Der Schulneubau für die Johannes-Prassek-Schule kommt gut voran. Die Sohle ist gegossen. Nun werden die Schülerinnen und Schüler in einer internen Feier am letzten Schultag vor den Osterferien den Grundstein legen. Die Kinder haben sich gefragt, was hineingehört: Eine Tageszeitung, Münzgeld, ein Kreuz, ein Spielzeug und gute Wünsche und Bilder zum Thema Grundstein werden wir hineingeben.

Auch haben wir uns gefragt, was es bedeutet, wenn Jesus sagt: „Du bist Petrus, der Fels, auf Dich will ich meine Kirche bauen.“ Alle freuen sich schon jetzt auf den Umzug in die neue Schule im Herbst 2023.

Text und Foto: Bernhard Baumanns

Kirchenvorstand, Fachausschüsse und Gemeindeteams – Neuwahlen im Herbst

Im November diesen Jahres steht für unsere Pfarrei und ihre Gemeinden wieder eine Wahl der Gremien an. Neugewählt wird der Kirchenvorstand. Gesucht werden auch Mitglieder für die Fach-Ausschüsse Bau, Finanzen und Personal. Für die Pastoral und das Gemeindeleben werden die Gemeindeteams gewählt - für alle unsere Kirchen und für die Polnische Mission.

Den Damen und Herren, die alle diese Aufgaben zurzeit leisten, gilt mein Dank und meine große Anerkennung! Alle wissen, dass unsere Kirche vom ehrenamtlichen Engagement lebt. In den Gremien wird das erkennbar. Denn wer mitarbeitet, kann etwas bewirken für das Leben der Kirche in Lübeck und Ostholstein.

Bevor Ende April die Kandidatensuche beginnt, bedenken Sie bitte, ob Sie etwas in die Gremien einbringen können. Oder anders gesagt: Ob Sie sich einbringen können.

Text: Propst Christoph Giering, Grafik: Erzbistum Hamburg

Wohnung gesucht für den ukrainisch-katholischen Priester Yurii Chornii

Yurij Chornii schreibt: "Wir sind eine sehr freundliche ukrainische Familie mit drei fröhlichen und gut erzogenen Kindern. Ich bin ein ukrainisch katholischer Priester (38 Jahre) und bin mit meiner Frau (38, Lebensmitteltechnologin) und unseren drei Kindern (6, 11, 13 Jahre) im Juni 2022 aus Lwiw geflohen. Hier in Lübeck, in Rostock und im UKSH betreue ich ehrenamtlich die ukrainischen Flüchtlinge und Soldaten, sowie die ukrainisch-katholischen Christen.

Wir wollen dauerhaft in Lübeck bleiben und hier arbeiten. Zurzeit besuchen wir täglich einen Deutschkurs und unsere Kinder besuchen den Kindergarten und die Schule. Wir sprechen Englisch, Polnisch, Russisch und Ukrainisch und jetzt auch schon etwas Deutsch. Außerdem bin ich handwerklich und gärtnerisch begabt und habe auch eine betriebswirtschaftliche Ausbildung.

Seit Juli 2022 wohnen wir in einer alten Pastorenwohnung in St. Vicelin und haben dort auch kleine Hausmeisterarbeiten übernommen. Diese Wohnung muss leider umgebaut werden, so dass wir eine neue Wohnung für uns suchen. Im Moment werden wir noch vom Jobcenter bezahlt und von dort wird auch die Miete getragen. Unsere Schufa-Auskunft ist positiv. Wenn unser Deutsch besser ist, werden wir uns im nächsten Jahr auch auf eine Arbeitsstelle bewerben, so dass wir uns selbst finanzieren können."

Wer helfen kann, wende sich bitte direkt an Yurii Chornii, per Telefon unter 0175 8760937 oder per Mail.

Hilfe für Ukraine geht weiter

Am 24. Februar 2022 hat Russland die Ukraine überfallen. Seit dem ist ein Jahr vergangen und alle Bemühungen, diesen Konflikt beizulegen sind gescheitert. Noch immer leiden die Menschen, deren Häuser und Wohnungen zerstört wurden, es leiden die Soldaten, die an der Front für ihre Heimat kämpfen und sterben. Nicht zuletzt leiden auch viele russische Soldaten darunter, ungewollt in diesen Krieg getrieben zu werden. All diesen Menschen gilt unser Mitgefühl, unsere Solidarität und unser Gebet.

Die Caritas im Norden sammelt weiter Spenden für die Menschen in der Ukraine. Acht Lastzüge mit jeweils 20 Tonnen Hilfsgütern (Lebensmitteln und Hygieneartikeln) wurden seit Kriegsausbruch von der Caritas im Norden in die Ukraine geschickt. Demnächst soll es auch wieder eine Sachspendenaktion und einen Hilfstransport in die Ukraine geben. Darüber wird noch rechtzeitig informiert werden.

Wer Geld spenden möchte, kann es unter dieser Kontonummer tun:
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg
IBAN: DE09520604100006400000

Als Sachspenden werden gegenwärtig Powerbanks gesucht. Abzugeben im Kirchenladen von Herz Jesu oder direkt per Post an:
Caritas für das Erzbistum Hamburg e. V.
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Text: Norbert Koschmieder, Grafik: Alexandra Koch [Pixabay.com]

Petra Harms im Schleswig-Holstein-Schnack

Als Schwester Maria von de Berg die Einrichtung gründete, ging es zunächst um Ferienaufenthalte für Familien mit behinderten Kindern - heute ist daraus eine der größten caritativen Einrichtungen im Land geworden: Das Don-Bosco-Haus Mölln. Der Trägerverein und die Einrichtung sind in besten Händen bei Petra und Harry Harms. Mit ihnen leben 165 Schwer- und Mehrfachbehinderte in neun Häusern, mit 280 Beschäftigten dazu. Petra Harms ist zudem zuständig für 50 Pflegebedürftige und 70 Beschäftigte im Katharinenhof, der gerade als Haus 10 großzügig umgebaut wurde. Eine Ranch, ein eigenes Radiostudio, ein Hofladen - hier gibt es viel zu erleben, für Bewohnerinnen und Bewohner wie für Gäste. Wie ist der Alltag hier? Welche Förderangebote gibt es? Wie kam es dazu, dass Petra und Harry Harms als Ehepaar diese Einrichtung führen? Und was war/ist die Philosophie im Don-Bosco-Haus? Darüber hat Petra Harms im NDR gesprochen, im Schleswig-Holstein Schnack, und den gibt es unter diesem Link zum Nachhören.

Ergänzender Hinweis: Schwester Maria von de Berg war eng verbunden mit den Lübecker Märtyrern, deren 80. Todestag wir im November begehen; sie haben die Lebensansicht von Schwester Maria vielfältig geprägt.

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Palmstock basteln in Herz Jesu

Die Palmstockweihe und der Einzug in die Kirche mit den bunt geschmückten Palmbesen ist immer ein wunderbarer Anblick, kurz vor Ostern, ein Fest der Begrüßung und des Willkommens, in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Ein fröhliches Fest, bevor die Ereignisse der Karwoche und das große Osterfest die Gottesdienste prägen. Und am schönsten ist es, wenn die Kinder ihre Palmstöcke selbst gestalten und sie stolz am Altar präsentieren. Darum lädt das Gemeindeteam Herz Jesu wieder herzlich ein zum gemeinsamen Palmstockbasteln: Am **Sonntag, 2. April um 10:00 Uhr** im großen Saal im Haus der Begegnung. Seien Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen. Wir gehen dann gemeinsam mit den Kindern um 11:15 Uhr in den Gottesdienst, der bei gutem Wetter hinten im Garten beginnt, und mit dem Segnen der Palmstöcke. Es werden außerdem wieder Körbe mit Buchsbaum für alle Gottesdienstbesucher bereit stehen. Falls jemand Buchsbaum abgeben möchte, oder uns zum Buchsbaumschneiden im eigenen Garten einladen möchte, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Gottesdienste in der Heiligen Woche

Alle Gottesdienstzeiten in der Heiligen Woche finden Sie rechtzeitig auf der Internetseite der Katholischen Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern.

Text: Jochen Proske

Ölbergwache am Gründonnerstag

„Bleibet hier und wachet mit mir“, dieser Aufforderung Jesu an seine Jünger wollen wir im Anschluss an die Heiligen Messe **am Gründonnerstag, 06. April (19:00 Uhr, St. Bonifatius)** folgen. Die Ministrantinnen und Ministranten gestalten eine Stunde zu der Erfahrung tiefster Angst und Verlassenheit Jesu im Garten Getsemani. Sie sind herzlich eingeladen!

Text. Diakon Gernot Wüst, Foto: Pexels [Pixabay.com]

Ökumenischer Kreuzweg 2023

Am **Karfreitag, 07. April**, trifft sich um **10:00 Uhr** traditionell eine große ökumenische Gemeinde **an der Jakobikirche**, um sich gemeinsam auf den Weg zum Jerusalemsberg zu machen. An fünf Stationen des historischen Kreuzweges wird gesungen und gebetet, wird Andacht gehalten und ein Impuls zum Nachdenken gegeben. Alle Christinnen und Christen sind herzlich aufgefordert, diesen Weg mitzugehen. Der Kreuzweg dauert ungefähr zwei Stunden und am Ende wird am Jerusalemsberg eine Kollekte gesammelt für den Erhalt und die Restaurierung der Stationen des ältesten Kreuzwegs in Deutschland.

Text: Dr. Mechthild Mäsker, Foto: Marco Heinen

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Karfreitag ist ein schwer zu verstehender Tag; nicht nur für Kinder und Jugendliche. Und doch ist er für unseren Glauben unverzichtbar. Ich möchte Familien einen anderen Zugang ermöglichen und lade daher herzlich zum gemeinsamen Kinderkreuzweg nach **St. Bonifatius** ein. Wir beginnen um **11:00 Uhr**. Im Anschluss wollen wir gemeinsam essen.

Für die Teilnahme am Essen bitte ich um Anmeldung bis zum 03. April per Mail oder telefonisch unter 0451 70987 34 (hinterlassen Sie bitte eine Nachricht). Geben Sie bitte dabei die Anzahl der teilnehmenden Erwachsenen und Kinder an.

Text und Foto: Diakon Gernot Wüst

Neue Osterkerze für Herz Jesu

Auch in diesem Jahr bekommt die Propsteikirche wieder eine Osterkerze aus der Abtei Burg Dinklage, von Schwester Veronika aus der dortigen Kerzenwerkstatt. Das Motiv in diesem Jahr hat ein besonderes Thema: "Synodal Kirche sein". Dazu heißt es in der Kerzenbroschüre: "Der Prozess der Erneuerung in der Kirche hat begonnen, auch wenn es bisweilen mühsam ist und bleibt, die neue Gestalt der Kirche wird sich herauswachsen. Der Auferstandene geht uns voran - immer!"

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Musik im Ostergottesdienst

Festliche Musik von Jan Dismas Zelenka und Wolfgang Amadeus Mozart erklingt am **Ostersonntag, 9. April, um 11:15 Uhr** im Festhochamt in der Propsteikirche Herz Jesu. Es musizieren Susanna Proskura (Sopran), Konrad Kata (Orgel) und der Propsteichor Lübeck unter der Leitung von Heiner Arden.

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Ostersonntag in der Propsteikirche Herz Jesu

Nach der Feier der Osternacht lädt der Familienkreis rund um die Familien Leigers, Feller, Korthues und Gronemeyer morgens um 08:00 Uhr alle, die teilgenommen haben, herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück im großen Saal des Hauses der Begegnung ein. Gern können dafür noch Marmelade und gekochte Eier gespendet werden, am besten morgens einfach mitbringen. Es wird auch ein kleiner Obolus gesammelt für die Kosten, die für das Frühstück anfallen.

Es hat inzwischen eine gute Tradition, dass es zu Ostern ein bisschen was zu entdecken gibt. Das Gemeindeteam Herz Jesu hat Ostersteine gemalt und versteckt. Es gibt buntbemalte Ostereier nach der Messe am Sonntag. Und ein besonderer Gruß liegt mit der diesjährigen Osterkarte auch wieder in den Bänken aus.

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Ostereiersuche für die Kinder

Für die Kinder, die am Ostermontag mit ihren Eltern oder Großeltern zur Messe kommen, hat der Osterhase wieder kleine Naschtüten gepackt. Sie sind **Ostermontag, nach dem Gottesdienst um 11:15 Uhr,** im Garten hinter dem Haus der Begegnung zu finden! Alle Kinder sammeln sich nach der Messe und gehen gemeinsam in den Garten, wo sie auf die Suche gehen dürfen. Da gibt es bestimmt viel zu entdecken!

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Lichtgestalten: Seelsorge - Anker im Alltag

"Seelsorge - Anker im Alltag" - darum geht es am **Freitag, 14. April um 19:30 Uhr** in der Veranstaltungsreihe "Lichtgestalten - Licht gestalten". Als Mitwirkende sind Vertreterinnen und Vertreter von Gefängnisseelsorge, Krankenhausseelsorge, Polizei- und Militärseelsorge sowie aus dem Pastoralteam angefragt.

Seelsorge ist eine der Kernaufgaben für die Kirche und die Menschen, die in der Kirche tätig sind. Viele Menschen fühlen sich im Alltag belastet - Sorgen um die Gesundheit, die Familie, den Job, die Energiekosten, der Krieg, Ängste und Zweifel quälen uns. "Ich war krank und ihr habt euch um mich gekümmert", so steht es bei Mt. 25,36.

Aber wie finden Erzählungsbedürftige und Zuhörende zueinander? Welche besondere Seelsorge brauchen Menschen in besonderen Arbeits- oder Lebenssituationen? Und wie kann Vertrauen in Gott und in die eigene Kraft, in die Zukunft, durch Seelsorge wachsen? Diese und andere Fragen wollen wir am "Lichtgestalten"-Abend in der Propsteikirche Herz Jesu stellen und beantworten. Der Abend wird musikalisch von Konrad Kata an der Kuhn-Orgel und Heiko Quistorf am Akkordeon gestaltet.

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Drei Konzerte in der Osterzeit

In der Osterzeit wird die Reihe **Musik am Mittwoch** in der Propsteikirche Herz Jesu fortgesetzt:

Mittwoch, 19. April 2023
Musik am Mittwoch - Nachtklänge
Von Grieg bis Brecker Brothers – Musik für Marimba und Saxophon
Jedendorf Duo: David Jedeck (Saxophon) und Clemens Ohlendorf (Marimba)

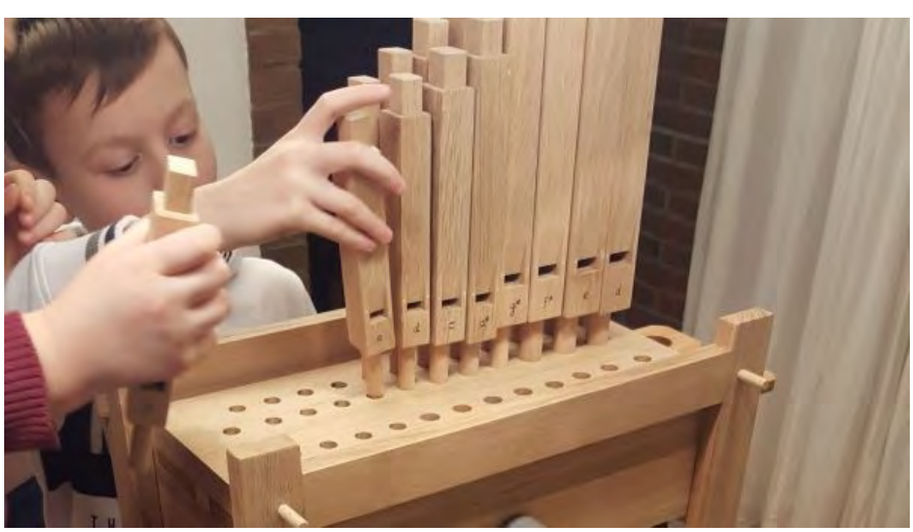
Mittwoch, 26. April 2023
Musik am Mittwoch mit dem Stefan Kuchel Trio
Melodischer Jazz mit Swing, Bossa Nova und Groove!
Von energetisch bis kontemplativ - ein kreatives und intensives Musizieren ist garantiert.
Peter Ortmann (Flügel), Florian Galow (Bass) und Stefan Kuchel (Saxophon)

Mittwoch, 3. Mai 2023
Musik am Mittwoch - El Contraste
Klänge und Tänze Andalusiens zwischen Orient und Okzident
Duo Cantolegno: Julia von Allwörden-Eberling (Violine) und Matthias Greenslade (Gitarre)

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Die Konzerte dauern etwa 45 bis 55 Minuten. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten. Mit freundlicher Unterstützung durch das Erzbistum Hamburg.

Text: Heiner Arden

Wir bauen eine Orgel



Herzliche Einladung zu einem spannenden Workshop für Kinder ab 8 Jahren und neugierige Erwachsene am **Samstag, 22. April 10:30 bis 12:00 Uhr in der Propsteikirche Herz Jesu**. Mit Hilfe eines Orgelbausatzes (www.orgelkids.nl) wird die Funktionsweise einer Orgel erläutert und mit den Teilnehmenden ein kleines Instrument zusammengebaut, welches dann auch von den Kindern gespielt werden kann. Zum Abschluss geht es dann auf die Orgelempore zur großen Kuhn-Orgel und wir gucken in das Instrument hinein. Eine Anmeldung per Mail ist hilfreich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mit freundlicher Unterstützung durch das Erzbistum Hamburg.

Text und Foto: Heiner Arden

Taizégebet in St. Bonifatius am 26. April

Einmal im Monat findet in der katholischen St. Bonifatius-Kirche ein Taizégebet statt. Meditatives Gebet und Gesang sind die wesentlichen Elemente dieses Gottesdienstes, der in der Tradition der ökumenischen Ordensgemeinschaft im französischen Taizé steht. Das Taizégebet findet am **Mittwoch, den 26. April um 19:00 Uhr in St. Bonifatius** statt. Herzliche Einladung!

Text: Jochen Proske

Ökumenischer Patientengottesdienst

Zu einem Ökumenischen Patientengottesdienst in Lübeck lädt die Regionalgruppe des ökumenischen Netzwerks „Christen im Gesundheitswesen e.V.“ ein. Er findet statt am **Sonntag, den 30. April um 17:30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St.Thomas, Marlistraße 48/50, 23566 Lübeck.** Der Gottesdienst wird gestaltet von Mitarbeitenden des Gesundheitswesens aus verschiedenen Einrichtungen, Mitgliedern der Kirchengemeinde und Betroffenen. Neben Musik und Gesang enthält der Gottesdienst auch ermutigende Erfahrungsberichte und verschiedene Fürbitte- und Segnungsangebote.

Text: Jochen Proske

Freiwilligendienst in der Kita St. Bonifatius

Nach wie vor sucht die Kita St. Bonifatius einen oder eine Freiwilligendienst-Leistende/-n. Das Wichtigste in Kürze: Beginn: Sommer 2023, Dauer: 12 Monate, monatliche Vergütung: ca. 500 Euro. Sabine Kricheldorff, Leiterin der Kita St. Bonifatius sagt: "Bei uns kannst Du den Kita–Alltag erleben und aktiv mitgestalten, vielfältige Erfahrungen sammeln und Deine Fähigkeiten einsetzen und ausbauen. Willst Du mehr wissen? – Dann ruf doch einfach mal an!"

Kita & Familienzentrum St. Bonifatius Friedenstr. 103a * 23554 Lübeck * Tel. 0451 – 41706 kita-st.bonifatius@katholische-pfarrei-luebeck.de Ansprechpartnerin: Sabine Kricheldorf

Text: Jochen Proske

Impressum:
Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog
Parade 4, 23552 Lübeck
Newsletter abbestellen